

VERANSTALTUNGEN

MITTERSILL

STADTZENTRUM:

- **Zwei Mal Wochenmarkt**, Freitag, 17. September, und Freitag, 24. September, 9 bis 13 Uhr.

BORG/SCHULZENTRUM:

- **Schlusskonzert Komponistenforum 2021**, damit findet die Veranstaltung ihren Ausklang, Samstag, 18. Oktober, 19 Uhr.

FELBERTURM MUSEUM:

- **Wein trifft Pinzga Kost**, Samstag, 18. September, ab 11 Uhr. Mehr Infos auf [Seite 15](#).

SPORTPLATZ:

- **Sport- und Spieleolympiade**, Samstag, 25. September, ab 10 Uhr, mehr Infos auf [Seite 19](#).

GASTHOF BRÄURUP:

- **Ankunft der Felbertauernsamer**, Sonntag, 3. Oktober, zwischen 14 und 15 Uhr. Hier endet die dreitägige Säumertour, die in Tirol startet. Mehr Infos dazu auf [Seite 12](#).

STADTZENTRUM:

- **Shoppingdays**, Donnerstag, 7. Okt., bis Samstag, 9. Oktober. Mehr Infos auf [Seite 3](#).

FELBERTURM MUSEUM:

- **Vortrag von Friedl Swoboda**, „Um die Erde - Philosophie und Abenteuer“, Donnerstag, 28. Oktober, 19 Uhr. Mehr Infos auf [Seite 14](#).

HOLLERSBACH

TALSTATION PANORAMABAHN

- **Fashion Night**, Modenschau mit DJ, Freitag, 1. Oktober, 19.30. Eintritt frei. Präsentiert werden Outfits aus sechs Mittersiller Geschäften. Mehr Infos [Seite 7](#).

OBERPINZGAU

- **Hochwasserschutz-Aktionstag**, 25. Sept., 14 Uhr, Infos auf [Seite 4](#).



Was gibt es hier zu flüstern?

Womöglich ging es ja darum, wie wunderbar es sich in Mittersill feiern lässt. Das Bild mit den hübschen „Dirndl“ entstand beim Strudelfest. Mehr auf [S. 10](#)

STANDPUNKT

Michael Sinnhuber



Gemeinsam mehr erreichen!

WIR macht's möglich. Es ist nicht der Einzelne, der die Welt verändert. Es ist die Gemeinschaft, die stärker ist als alles andere. Das WIR, das füreinander sorgt und füreinander Mehrwert schafft.“ Dieses Zitat stammt aus einer aktuellen Werbekampagne und sagt genau aus, worum es in unserer Region aktuell – und mehr denn je – geht.

WIR müssen zusammenhalten und gemeinsam stark auftreten, um einen nachhaltigen und langfristig wirksamen Hochwasserschutz für die ganze Region zu planen und so schnell wie möglich umzusetzen. Daher bitte ich ALLE, sich an der Hochwasser-Petition und am Hochwasser Aktionstag am 25. September 2021 aktiv zu beteiligen (mehr Infos auf Seite 4). Denn sonst besteht die Gefahr, dass unsere wichtigen Anliegen schnell wieder in einer Salzburger Schublade verschwinden.

WIR müssen aber auch zusammenhalten, wenn es um die heimische Wirtschaft geht. Das Motto „Ich hab die Wahl, ich kauf lokal“ haben viele von uns verinnerlicht und ich bedanke mich bei allen, die unsere Betriebe tatkräftig unterstützen.

Unsere besondere Unterstützung brauchen aber jene mutigen Unternehmerinnen und Unternehmer, die – mitten in der größten Wirtschaftskrise der 2. Republik – einen neuen Betrieb eröffnen. Wenn ich höre, dass diese Mutigen bekämpft statt unterstützt werden, dann fehlen mir die Worte.

Halten wir zusammen, weil wir gemeinsam mehr für unsere Heimat erreichen!



RVO-Obmann W. Viertler mit LR D. Gutschli. Sie ist für den Nationalpark zuständig. BILD: LAND SBG.



Lokalaugenschein mit Landesrat Josef Schwaiger (2. v. re.); Bezirkshauptmann Bernhard Gratz (li.), Bgm. Wolfgang Viertler (Regionalverband Oberpinzgau) und Experte Martin Zopp (re.). BILD: LAND SBG./KITTL

„Das ist ein Tabubruch“

„Ohne Schutzbauten in den Tauerntälern sind kommende Hochwasser nur eine Frage der Zeit“, sagt Viertler, und freut sich über „Rückenwind“.

Oberpinzgau. Der Mittersiller Bürgermeister Wolfgang Viertler ist auch Obmann vom Regionalverband Oberpinzgau. Er und die acht weiteren Ortschefs zwischen Krimml und Niedersill sind intensiv mit den Folgen der heurigen Hochwasser- und Mureneignisse befasst. Und sie haben diesbezüglich vor allem auch die zukünftige Entwicklung im Auge. „Unsere Bürger haben ein Recht auf ein Leben in Sicherheit und auf den Schutz

von Hab und Gut. Die Experten sind sich darin einig, dass es direkt an der Salzach nur noch wenige Möglichkeiten zur Optimierung gibt. Ohne Maßnahme in den Tauerntälern wird es nicht mehr gehen. Das ist eine neue Dimension. Aber ohne diesen Tabubruch lautet die Frage nicht, ob neuerliche Hochwasser kommen, sondern wann sie kommen.“ Der Regionalverbandsobmann erzählt von stattfindenden Aktivitäten in Bezug auf diese „neu-

en Dimension“, und dass grundsätzlich von allen Verantwortlichen gut zusammengearbeitet wird. Nichtsdestotrotz freut er sich enorm über den unpolitischen „Rückenwind“, der von Seiten der Bevölkerung gekommen ist und der uns „in jedem Fall auch nach außen hin bestärkt“.

Viertler meint damit die Aktivitäten der „Bürgerinitiative zum Schutz des Lebens im Oberpinzgau“ (siehe Seite 4). **noc**



Auch LH Wilfried Haslauer hat sich ein Bild gemacht. Hinten links: Walter Stramitzer von der Pinzgauer Lokalbahn. BILD: STADTGEM. MITTERSILL

Erste Ergebnisse Ende Oktober

Für das Ressort Wasserwirtschaft ist in Salzburg Josef Schwaiger zuständig. Der Landesrat und „seine“ Experten sind mit den Bürgermeistern des Regionalverbandes Oberpinzgau in Sachen Hochwasserschutz im steten Austausch. Auch Landesrätin Daniela Gutschli ist involviert; sie ist politisch für den **Nationalpark Hohe Tauern** zuständig.

Die Themen werden auch in die jeweiligen Gemeindevertretungssitzungen getragen. Ende Oktober soll es erste, konkrete Ergebnisse in Sachen Hochwasserschutz geben.

Pickerl kleben & dann günstig einkaufen!

Mittersill. Auch in diesem Jahr ist der Oberpinzgauer Herbst nicht nur vom Wandel der Natur geprägt, sondern auch von den beliebten Mittersiller „Shopping Days“.

Diese finden heuer vom **7. bis zum 9. Oktober** statt, ganze siebzehn Geschäfte nehmen an der beliebten Aktion teil. Vorab gibt es ein Postwurfsendung, die neben der entsprechenden Information insgesamt sechs Gutscheine bzw. Aufkleber bereithält.

Es gibt jeweils drei Gutscheine, die zu einer Ermäßigung von 20 Prozent beziehungsweise 10 Prozent berechtigen. Die Pickerl dann beim Shoppen einfach auf den Artikel, den man sich ausgesucht hat, kleben. Pro Artikel gilt ein Gutschein. Die teilnehmenden Mittersill-Plus-Geschäfte wünschen fröhliches Shoppen!

„Shopping Days“ in diesen Geschäften

- > Hautnah Wäsche-/Bademode
- > AlpenRelax
- > s.Oliver Mittersill
- > Einrichtungshaus Bruno Berger
- > Farben Lechner
- > Augenoptik und Hörsysteme Maurer
- > Der gute Heinrich
- > Marken Outlet Steger
- > Sport Steger Mittersill
- > Paulina's Kinderparadies
- > getDRESSED!
- > Moosbrugger Damen
- > Moosbrugger Herren
- > Intersport Breitfuss
- > Scarpa Italia
- > Outlet Store Breitfuss
- > Pellosch GmbH

Aufgepasst, die Aufkleber bringt der Briefträger!

Wein trifft Pinzga Kost

Mittersill, Felben. Bei dieser Veranstaltungsspremiere treffen Pinzgauer Köstlichkeiten – Kasnockn zum Beispiel oder Bauernkrapfen – auf edle Tropfen von Winzern aus dem Weinviertel. Umrahmt wird das Fest mit einem Kinderprogramm, mit Live-Musik sowie mit Führungen im neu gestalteten Museum. Der Herd daheim kann kalt bleiben, denn es geht bereits um 11 Uhr los. Wann? Am Samstag, 18. Sept. beim Felberturm Museum!



Es gibt Krapfen,... BILD: ANDREA RIEDER



...edle Tropfen, ... SYMBOLBILD: PIXABAY



Kasnockn uvm. BILD: EVA REIFMÜLLER

BREITFUSS Sport & Fashion



McKinley Trekker 10

Hüttenschlafsack – kleines Packmaß, Temperatur +13/+10/-2 Grad
Mumie 220 x 80 x 55 cm, superleicht nur 649g
statt 100€ **60€**



Lowa Renegade GTX

Kulturschuh mit Multitalent,
Nubukleder, Vibram Sohle
199€



Lowa Taurus GTX

Leichter mid-cut Schuh
Velours Text Schaf
statt 160€ **130€**



McKinley Kona LOW

solider Outdoorschuh mit
dämpfender Sohle, Aquamax
statt 80€ **50€**



Salomon Ultra 4 GTX

bietet Stabilität, Grip und
dauerhaften Nässechutz
150€



McKinley Kong

hoher Tragekomfort, DRYPlus,
weiches Material, elastisch
statt 120€ **80€**



Rock Experience Shell

federleicht, atmungsaktiv,
wasser- und winddicht
statt 170€ **129€**

T +43(0)6562 5858



MITTERSILL

sport-breitfuss.com



Am Damm oberhalb Mittersills: Bernhard Gruber (Neukirchen), Franz Moosbrugger (Mittersill), Johann Nindl (Uttendorf), Christoph Hirscher und Heidi Keil (beide Mittersill), Karl Aigner (Niedersill), Julian Holleis (Krimml) sowie Michael Sinnhuber (Mittersill). BILD: CHRISTA NOTHDURFTER

Für ein gesichertes Leben statt wiederkehrender Wasserfluten

Die „Bürgerinitiative zum Schutz des Lebens im Oberpinzgau“ startete eine Unterschriftenaktion. Zusätzlich kann jeder Teil von etwas ganz Großem sein: einer Kette von Krimml bis Niedersill.

Oberpinzgau. Um die dringlichen Forderungen nach einem verbesserten Hochwasserschutz an der Salzach und nach Schutzbauten in den Tauerntälern so gut wie möglich zu kommunizieren, hat die engagierte Bürgerinitiative drei Aktionen ins Leben gerufen.

Bereits realisiert sind der Druck beziehungsweise der Versand der Sonderausgabe „Oberpinzgauer Nachrichten“ sowie die Online-Veröffentlichung

einer Unterschriftenaktion. Die Petition findet sich unter der Adresse openpetition.eu/!qtpbr und konnte nach ganz kurzer Zeit bereits 2000 Unterschriften vorweisen. Wer keine Möglichkeit für eine Online-Teilnahme hat oder auch lieber auf herkömmliche Weise unterschreibt, kann dies im Gemeindeamt seines Oberpinzgauer Wohnortes tun.

Als dritte Säule planen die Frontleute der Bürgerinitiative die Abhaltung eines Aktionsta-

ges, an dem jeder Bürger ein zusätzliches und noch sichtbarereres Zeichen setzen kann.

Die Idee für den Aktionstag hatte Bernhard Gruber aus Neukirchen: „Unabhängig von den bereits gesetzten Hochwasserschutzmaßnahmen, die durchaus funktionieren, gibt es noch weitere Möglichkeiten, um den Schutz zu verbessern. Ich befürchte, dass in Bezug auf die vorangegangenen Naturkatastrophen der ‚Aus den Augen, aus

dem Sinn‘-Effekt eintritt, sobald der Spätherbst und der Winter ins Land ziehen.“

Die Bürgerinitiative an sich hat der Mittersiller Franz Moosbrugger ins Rollen gebracht. Der Unternehmer war mit seinem Privathaus und auch mit den Modegeschäften mehrmals von den Fluten betroffen. Die Angst und die Dramatik vom 18. Juli stehen ihm ins Gesicht geschrieben: „Es muss wieder etwas geschehen, so kann es nicht weitergehen!“ **noc**

„Oberpinzgau hoit zomm“ – Aktionstag am Samstag, 25. September 2021

Der Plan:

Gebildet werden soll eine Menschenkette, die von Krimml bis nach Niedersill reicht. Symbolträchtig verbunden wird diese Kette durch ein Band, das jeder der Teilnehmer in Händen hält. Als Unterstützung werden auch die Fuhrparke von Unternehmern – LKWs, Bagger, Baumaschinen usw. – entlang der Strecke abgestellt.

Die Umsetzung:

Die Strecke führt so knapp wie möglich stets entlang der Salzach – oft am Radweg, manchmal auch entlang der zerstörten Trasse der Lokalbahn. Wer mitmachen möchte, soll einfach dort, wo er wohnt, an den Fluss kommen. Bitte zu Fuß oder per Fahrrad, damit die beteiligten „großen“ Fahrzeuge gut Platz finden.

Die Verbreitung:

Um die gemeinsame Botschaft gut zu verbreiten, wird die Kette von oben gefilmt. Das geschnittene Video wird in den sozialen Medien geteilt. Auch soll das Video von Lokalpolitikern als Bestärkung verwendet werden können und zwar unter dem Motto „Schaut her, die Bürger und Bürgerinnen stehen hinter uns und halten zusammen“.

Die Detail-Informationen:

Die Aktion am 25. September startet um 14 Uhr. Genauere Infos über die Wegstrecke wurden/werden auf der Facebook-Seite der Bürgerinitiative (1) bzw. auf einer Facebook-Eventseite (2) veröffentlicht. [1\) www.facebook.com/hochwasserschutz.oberpinzgau](https://www.facebook.com/hochwasserschutz.oberpinzgau) [2\) www.facebook.com/events/175273054734306](https://www.facebook.com/events/175273054734306)

34. Mittersiller Gesundheitstage

Montag, 20. September

19.30 Uhr: Eröffnung durch Bürgermeister Wolfgang Viertler; 19.40 Uhr: Kabarett „Aber jetzt: Christof Spörk Spezial“.

Dienstag, 21. September

19.30 Uhr: Musikalische Eröffnung mit Musikwerkstatt der 7A BORG Mittersill; 19.40 Uhr: „Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Psyche“ mit Christoph Pieh.

Mittwoch, 22. September

19.30 Uhr: „Corona, Long Covid und Impfungen“ mit Alexander Moschen.

Donnerstag, 23. September

19.30 Uhr: „Die heilvolle Wirkung von Wertschätzung“ mit Anton Laireiter.

Freitag, 24. September

19.30 Uhr: „Positiv in die Zukunft: Die Kraft von Hoffnung und Zuversicht im Umgang mit Corona“ mit Philip Streit.

„Krisen fordern unser bestes Ich“

Die Gesundheitstage behandeln verschiedene Aspekte rund um Covid-19.

Hollersbach, Mittersill. Im Vorjahr sind die Gesundheitstage durch die Coronapandemie ausgefallen. Dieses Mal ist es dem Gesundheitskomitee der Stadtgemeinde wieder gelungen, ein umfangreiches und interessantes Programm mit namhaften Experten als Vortragende zu erstellen. Wichtig: Heuer findet die Veranstaltung nicht im Nationalparkzentrum, sondern in der Kunsthalle der Panoramabahn in Hollersbach statt.

Das Gesundheitskomitee betitelt sein Vorwort mit „Krisen fordern unser bestes Ich!“ Und weiter: „Für uns soziale Wesen hängt Wohl vom Wohl und Wohlwollen unseres Gegenübers ab. Aber wie finden wir in Zeiten auseinanderdriftender Vorstellungen vom ‚richtigen Tun‘ zum Zusammenhalt, zum ‚Einer für alle,



Das Team der Mittersiller Gesundheitstage (v. l.): Gudrun Mittermüller-Seeber, Christian Bernhart, Ingrid Novotna, Roland Drexler und Walter Gandler. Nicht im Bild: Ingrid Walser.

BILD: FRANZ REIFMÜLLER

alle für einen? Gönnen wir uns eine kleine Auszeit von Glaubenssätzen, die uns gefangen halten. Geben wir uns Gelegenheit, uns neu zu orientieren, unsere Entscheidungen und unser Tun im Sinne unseres Wohls zu treffen, mit Hilfe leibhaftigen und fundierten Wissens namhaf-

ter Referenten! Kommen Sie, auch mit Zweifel im Gepäck, damit wir gemeinsam Antworten finden. Wir freuen uns auf Sie!“

Eintritt beim Kabarett und allen Vorträgen: freiwillige Spenden. Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Regelungen – Stichwort 3-G!



shoeXtra

s.Oliver Store Mittersill
s.Oliver Store Neukirchen
s.Oliver Store Rauris

s.Oliver
FASHION FOR LIFE

„Das Gefühl des Helfens ist ein schöner Lohn“

Durchschnittlich rückt die Freiwillige Feuerwehr Mittersill zu 100 Einsätzen pro Jahr aus. Der heurige Sommer war besonders fordernd.

Mittersill. „Wir alle haben großes Glück, dass wir in Österreich leben“, sagt der Mittersiller Ortsfeuerwehrkommandant Roland Rauchenbacher, „hier helfen sich die Menschen im Notfall gegenseitig.“

Allerdings meint der Mittersiller damit gar nicht die vielen Ehrenamtlichen, die so wie er in Blaulichtorganisationen engagiert sind, sondern er meint Privatpersonen, die ganz spontan anpacken.

So wie beim heurigen Hochwasserereignis Mitte Juli, als die Feuerwehr für das Befüllen der Sandsäcke die Zivilbevölkerung über die sozialen Medien um Unterstützung bat. Oder als motivierte Nachbarn, Freunde und Bekannte den Geschädigten tatkräftig unter die Arme griffen.

Nur ein kleiner Einblick in 30 Seiten Einsatzprotokoll

Roland Rauchenbacher lässt das Geschehen nochmal Revue passieren, wobei es sich angesichts der zahlreichen Schauplätze freilich nur um einen kleinen Einblick handeln kann. „Richtig losgegangen ist es schon am 17. Juli um die Mittagszeit und den letzten Einsatz hatten wir erst eine Woche später. Insgesamt kamen wir in Mittersill gemeinsam mit der Wasserrettung, der Bergrettung und dem Bundesheer auf fast 13.000 Einsatzstunden.“

Die Aufgaben waren vielfältig und reichten vom Kellerauspumpen über das Sandsäckefüllen und -stapeln oder über das Heben der Hubbrücke bis hin zu den Aufräumarbeiten. Auch das Reparieren von Schäden an kleinen Dämmen und das ganz langsame, richtige Ablassen von Was-

ser aus den Retentionsräumen zählt dazu.

„Die erste Vorbesprechung mit Vertretern der Stadtgemeinde hatten wir schon am Freitagabend. Angesichts der Wetterlage und aufgrund unserer Erfahrungen haben wir am Samstag vormittag zahlreiche Grundeigentümer telefonisch vorgewarnt. Landwirte etwa, dass sie keine Kühe auf ihren Wiesen weiden lassen sollen.“

Das Beobachten, das richtige Reagieren und das Organisieren der Abläufe spielten eine ganz wichtige Rolle. Und das Informieren der Bevölkerung. Über die sozialen Medien und auch per Lautsprecher. Wer Fragen hat zu den Hochwasserschutzsystemen, die zwar funktioniert haben, aber an ihre Grenzen gestoßen sind, kann sich übrigens „gerne“ an Roland Rauchenbacher wenden.

„Das System ist in seiner Gesamtheit wirklich sehr komplex und für Außenstehende ist es manchmal nicht leicht zu verstehen, warum manche Dinge genau so ablaufen und nicht anders.“ So waren oder sind vielleicht immer noch einige Gerüchte im Umlauf, die der Ortsfeuerwehrkomman-



Ortsfeuerwehrkommandant Roland Rauchenbacher, hier bei einem ORF-Interview am 18. Juli.

BILD: CHRISTA NOTHDURFTER/ORF-REPRO

dant entkräften kann. Zum Beispiel, dass man das Gewerbegebiet absichtlich geflutet habe, um das Stadtzentrum zu schützen. Oder dass das Wasser zu schnell in die Ortschaften östlich von Mittersill durchgelassen worden sei; die Schäden dort hätten sich angeblich vermeiden lassen.

„Für uns von der Feuerwehr gibt es nichts Schlimmeres, als etwas aufgeben zu müssen“, sagt der Mittersiller – so sei es auch beim Gewerbegebiet gewesen. „Die Mauer rund um das Areal ist auf ein 100-jähriges Hochwasser ausgerichtet, das Fassungsvermögen des Retentionsraumes hinter dem Damm auf ein 300-jähriges.“

Diese Parameter – genannt HQ – müssen laut Roland Rauchenbacher neu definiert werden. „In den vergangenen 16 Jahren hatten wir zwei 100-jährige und ein 300plus-jähriges Hochwasser. Das Wasser aus den Tauerntälern ist nicht mehr berechenbar, die Schneefallgrenze steigt immer höher.“

Kein Wunder also, dass der Ortsfeuerwehrkommandant die neue Bürgerinitiative (siehe Seite 4) unterstützt und beim Aktionstag „natürlich“ mit dabei sein wird. „Sehen wir das heurige Ereignis als Chance, den Hochwasserschutz weiterzudenken und unseren Lebensraum hier im Oberpinzgau zu schützen – und somit auch das einzigartige Einsatzsystem aller freiwilligen Helfer zu entlasten.“

Roland Rauchenbacher hätte dazu etliche Ideen und hofft, dass er diese auch einbringen kann. „Gemeinsam mit vielen anderen erfahrenen Leuten in der Region.“

Christa Nothdurfter

Die FF Mittersill hat 110 Mitglieder

Die Blaulichtorganisation zählt 70 aktive Feuerwehrleute. Gemeinsam mit der **Feuerwehrgugend** kommt man auf insgesamt 110 Personen. **Neue Mitglieder sind stets willkommen**, selbstverständlich auch Frauen. Derzeit besteht die aktive Truppe ausschließlich aus Männern. Die **Leitung der Feuerwehr** besteht aus dem Ortsfeuerwehrwart mit Roland Rauchenbacher, Kurt Kollmann, Fred Scharler und Max Hölzl. Dazu gibt es noch **Sachbearbeiter** in verschiedenen Bereichen. Rauchenbacher: „Um diese Organisation zu betreiben, ist aber **jeder Einzelne unerlässlich.**“



Hier nur ein kleiner Teil der vielen Mittersiller, die beim Befüllen der Sandsäcke mitgeholfen haben.

BILD: CHRISTA NOTHDURFTER

Topmodische Inspirationen bei der Fashion Night 2021 in der Panoramabahn-Kunsthalle

Hollersbach, Mittersill. Nachdem die „Fashion Night“ im Vorjahr coronabedingt ausgesetzt werden musste, können sich modebegeisterte und modebewusste Menschen heuer wieder auf dieses beliebte und erfolgreiche Veranstaltungsformat freuen.

Am **Freitag, 1. Oktober**, ist es soweit und zwar in der Kunsthalle der Panoramabahn-Talstation in Hollersbach. Los geht es um 19.30 Uhr. Für eine kurzweilige Unterhaltung der „Fashion Night“ sorgt ein kompetenter DJ.

Gezeigt wird Mode vom Scheitel bis zur Sohle, wobei auch sportliche Outfits keineswegs fehlen dürfen: Mit dabei sind brandneue Modelle aus folgenden Mittersiller Geschäften: Moosbrugger Damen, Moosbrugger Herren, Get DRESSED! sowie Breitfuss Sport & Fashion, Scarpa



BILDER: ARCHIV MITTERSILL PLUS



Italia und s.Oliver. Wie flexibel das Organisationsteam ist, hat sich im Vorjahr gezeigt: Kurzerhand wurde anstatt der klassi-

schen Modenschau ein Shooting mit Fotografin Eva Reifmüller abgehalten. Die entstandenen Bilder wurden in eine Online-Versi-

on umgewandelt und fleißig geteilt. So konnten sich auf den Social-Media-Kanälen zahlreiche Fans inspirieren lassen.

MIT MONATLICHER ANSPAR-MÖGLICHKEIT.

NOCH HEUTE SMART INVESTIEREN:

WILL

DIE DIGITALE VERMÖGENSVERWALTUNG.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

salzburg.raiffeisen.at/will

Raiffeisenbank Oberpinzgau

Marketingmitteilung der Raiffeisenbank Oberpinzgau eGen: Diese Anzeige dient ausschließlich Informationszwecken, ist unverbindlich und stellt weder eine Anlageempfehlung noch ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotsstellung dar. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Veranlagungen am Kapitalmarkt mit höheren Risiken, bis hin zu Kapitalverlusten, verbunden sind.

Lebenshilfe-Klienten schufen ein Universum

Hollersbach. Einst von Ludwig „Luggi“ Steiner ins Leben gerufen, sorgen die Kreativtage mit den Lebenshilfen Bramberg und Zell am See schon seit über 20 Jahren für viel Freude, Spaß und stolze Gesichter.

Die dreitägige Veranstaltung findet stets im Anschluss an die Hollersbacher Malerwochen statt. Christian Eckel hat die künstlerische Leitung inne, und Margit Dankl ist für die Organisation zuständig. Das heurige Thema lautete „Planeten“. Metall-



BILD: CHRISTIAN ECKEL

deckel von großen Farbdosen wurden entsprechend bemalt.

Höhepunkt war die Abschlusspräsentation bei der Firma Fahngärtner, wo die entstandenen Planeten zu einem großen Universum zusammengefügt wurden. Der Erlös dieses Abends, an dem die begeisterten Künstlerinnen und Künstler im Mittelpunkt standen, kommt den beiden beteiligten Lebenshilfe-Einrichtungen zugute. Ein großer Dank geht an die Gemeinde Hollersbach und an Vizebürgermeisterin Angelika Hölzl. „Sie steht schon viele Jahre mit ganz viel Herzblut hinter diesem Projekt und hilft auch aktiv mit“, hieß es seitens der Lebenshilfe. Und weiter: „In einem Universum leben, in dem jeder Planet mit seiner Einzigartigkeit zur Vielfalt beiträgt und dadurch zur Bereicherung wird – das sollte unser aller Ziel sein.“



Apothekerin feierte den 100. Geburtstag

Christa Reinartz, bekannt als langjährige Betreiberin der Apotheke in Mittersill, konnte bei guter Gesundheit ihren 100. Geburtstag feiern. Zu den Gratulanten gesellte sich im Namen der Stadtgemeinde auch Bürgermeister Wolfgang Viertler: „Eine Freude und eine Ehre. Frau Reinartz ist einst als Flüchtling hierher gekommen. Sie war dann jahrzehntelang ein wichtiger Teil der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung von Mittersill und eine tragende Säule unseres Gesundheitswesens. Danke dafür!“

BILD: PRIVAT

Ehre, wem Ehre gebührt

Die Gemeindevertretung Stuhlfelden hat einstimmig beschlossen, dass Baumeister Franz Manzl zum Ehrenbürger ernannt wird. Beim Festakt waren die Vereine und viele Gratulanten mit dabei.

Stuhlfelden. Als es bei der Gemeindevertretungssitzung in der örtlichen Gemeindestube darum ging, den vielerorts bekannten, beliebten und verdienstvollen

Franz Manzl zum Ehrenbürger zu ernennen, herrschte große Einigkeit, die in einem einstimmigen Beschluss ihren offiziellen Ausdruck fand. „Der Gemeinde ist es

eine Ehre und ein großes Anliegen, Franz Manzl für seine Verdienste in und um Stuhlfelden zu ehren“, hieß es. Anlässlich des Beschlusses organisierte das

Team rund um Bürgermeisterin Sonja Ottenbacher einen kleinen Festakt am Dorfplatz.

Die Stuhlfeldner Vereine rückten mit Abordnungen aus und ließen den neuen Ehrenbürger hochleben.

Der Landtagsabgeordnete Michael Obermoser aus Wald im Pinzgau überbrachte die Glückwünsche von Landeshauptmann Wilfried Haslauer, und auch Bezirkshauptmann Bernhard Gratz gratulierte persönlich.

„Viele interessante Projekte und vor allem Gesundheit“

Die Gemeinde wünscht „dem Franz“ auch auf diesem Weg nochmal weiterhin „viele interessante Projekte und vor allem viel Gesundheit und alles erdenklich Gute“.



Von links: LABg. Michael Obermoser, Vize-Bgm. Vital Enzinger, Gerda und Franz Manzl, Bgm. Sonja Ottenbacher, Bezirkshauptmann Bernhard Gratz und Pfarrer Adalbert Dlugopolsky.

BILD: ELFRIEDE HOCHSTAFFL

SPORT-TIPP VON QUINTEN GRIMM, TRAIL RUN AUSTRIA

Bachlehrweg zur Senninger Alm & retour

Wunderschöne Trail-Running-Tour mit einer Distanz von elf Kilometern und 350 Höhenmetern.

Hollersbach, Mittersill. Mit Unterstützung von Tracy Anderson von „Bike Austria“ – man kennt ihn auch als Sektionsleiter Radsport beim SC Mittersill – hat der Wahl-Pinzgauer Quinten Grimm „Trail Run Austria“ gegründet. Der 24-jährige Kanadier mit deutschen Wurzeln arbeitet außerdem als ausgebildeter Salzburger Wanderführer bei „Mittersill Plus“.

Schon als Erasmus-Student (Umwelt und Wirtschaft) war er oft im Alpenraum unterwegs und hat so die Liebe zu den hiesigen Bergen entwickelt. „Irgendwann habe ich entdeckt, dass es beim Wandern doch etwas schneller geht, und so fing mein Interesse am Trail Running beziehungsweise Berglaufen an.“

Der Teilnehmer an mehreren Ultra-Bergmarathons – sein

längster war der „Eiger Ultra Trail“ in der Schweiz mit 101 Kilometern und 6700 Höhenmetern – sagt, dass Trail Running einfach bedeutet, sich so effizient wie möglich über Wander- und Forstwege im Gebirge zu bewegen. „Das heißt für die meisten selten, bergauf zu laufen, sondern eher nur im Flachen und bergab. Aufwärts ist es oft ein schnelles Gehen.“

Los geht es beim Parkplatz Seestube in Hollersbach

Hier Quinten Grimms Beschreibung der Tour „Hollersbachtal - Bachlehrweg zur Senninger Alm & retour“: Vom Parkplatz Seestube in Hollersbach (Reitlehen 68, 5731 Hollersbach) Richtung Hollersbachtal/talaufwärts/Süden. Immer neben dem Hollersbach bleiben (aktuell unweatherbeding-



Quinten Grimm läuft hier neben einem Steinhag – typisch für das Hollersbachtal. BILD: TRAIL RUN AUSTRIA

te „Umleitung“). Nach 5,5 km kommt man an der Senningeralm an. Da kann man einkehren, weiter ins Tal hinein oder umdrehen. Wer will, kann auch auf der Schotterstraße laufen, die parallel zum Wanderweg geht.

Immer darauf achten, seine eigene Geschwindigkeit zu gehen, trittsicher zu bleiben und es nicht übertreiben. Eine regelmäßige Atmung/Puls sind sehr wichtig, um im Gelände sicher und konzentriert unterwegs zu sein. Wichtig ist auch, stets die Notaurüstung dabeizuhaben.

Hier gibt's noch mehr Wander- und Trail-Running-Tipps:

Mehr Details über Trail Running und Wandern inklusive Ausrüstungslisten oder Tourenangebote finden sich auf der Website www.trailrunaustria.com/de.

Wann zahlt meine Rechtsschutzversicherung?

Leider stellen sich viele diese Frage erst, wenn sie die Rechtsschutzversicherung in Anspruch nehmen möchten, und leider kommt es auch manchmal zu einer Ablehnung, denn eine Rechtsschutzversicherung deckt nicht alle Streitfälle ab.

Die angebotenen Pakete sind sehr unterschiedlich und sind genau zu hinterfragen, da es einerseits nicht versicherbare Risiken gibt und andererseits viele Rechtsachen in den Versicherungsverträgen ausgenommen sind (z.B. Scheidungen, Wettbewerbsrecht, Bauherrn-Risiko etc.).

Was ist vom Versicherungsschutz umfasst?

Grundsätzlich decken Rechtsschutzversicherungen das Einschreiten in Streitfällen. Die Errichtung von Verträgen, Gesellschaftsgründungen, Testamente, etc. ist nicht vom Versicherungsschutz umfasst. Oft sind auch Beratungsgespräche von der Versicherungsdeckung umfasst und übernimmt die Rechtsschutzversicherung die Kosten der eigenen Vertretung. Im Falle eines Gerichtsverfahrens

werden auch die Kosten des Gerichtes, des Gegners, des Sachverständigen übernommen.

Ab wann gilt meine Rechtsschutzversicherung?

Oft haben Rechtsschutzversicherungen eine Wartefrist. Das bedeutet, dass, wenn eine Sache streitig geworden ist, ich keine Versicherung für diesen Rechtsfall mehr abschließen kann. Darum ist hier Vorsorge sinnvoll. Jedenfalls rate ich jedem, seine Rechtsschutzversicherung durch einen Rechtsanwalt zu überprüfen.“

§ Rechtsanwaltskanzlei
 Mag. jur. Christoph Kaltenhauser
 ra@christoph-kaltenhauser.at
 Tel.: 0 65 62 / 20 288 | Fax: DW-8
 Verträge, Vertretung & Verteidigung in Strafsachen



Mag. Christoph Kaltenhauser



Aufgespielt hat die Formation „Panther Böhme“.

BILD: SILKE FRIESINGER



Sieger beim Strickziehen: Das Holzbau-Dankl-Team.

BILD: J. VOITHOFER

Ein Fest zum Sommerausklang

Stuhlfelden. Die örtliche Trachtenmusikkapelle und die Brauchtumsgruppe Tresterer aus Stuhlfelden veranstalteten am vergangenen Wochenende am örtlichen Pfarrhofgelände ihr gemeinsames „Spad-Suma-Fest“.

Mit Gaudi-Strickziehen und fröhlicher Musik

Unter genauester Einhaltung aller vorgeschriebenen Covid-Auflagen startete die Veranstaltung am Freitag mit einem Gaudi-Strickziehen – DJ Johnny sorgte dabei für eine tolle Stimmung. Bei acht teilnehmenden Mannschaften – darunter auch ein Mixed-Team – setzte sich die Mannschaft der Uttendorfer Zimmerei Dankl eindrucksvoll

durch. Ein Konzert der „Panther Böhme“ sorgte am Samstag für den festlichen Rahmen und begeisterte die Besucher der gut besuchten Veranstaltung.

Die Formation besteht aus 15 motivierten Musikern, die sich im Jahr 2016 zusammengetan haben. Die musikalische Leitung hat Hans-Peter Voithofer inne und um das Organisatorische kümmern sich Marcel Rodlberger und Günter Maierhofer.

Ein großer Dank gilt den Helfern und Besuchern

Die beiden Vereine jedenfalls möchten sich auch bei allen Helfern, Unterstützern und Besuchern für das gelungene Fest bedanken.

Köstliche Strudel, so weit das Auge reichte

Mittersill. Bei herrlichem Wetter verwandelten sich die Lebzelter- und Hintergasse am Sonntag, 5. September, wieder in Strudelgassen. Die heimischen Wirte boten über 25 verschiedene Strudelsorten an. Die Besucher hatten freie Wahl zwischen süß oder sauer und traditionell oder ausgefallen – an diesem Sonnentag war für jeden Geschmack etwas dabei. Musikalisch wurde das

Fest von den „Wildkogel Buam“ und der „Maishofner Tanzlmsi“ umrahmt. Die Veranstaltung begann um 11 Uhr mit dem Einzug der Bürgermusik Mittersill und mit jenem der Strudelwirte. Danach gab es kurze Ansprachen von Bürgermeister Wolfgang Viertler und von Michael Sinnhuber (GF Mittersill Plus) sowie die Vorstellung aller beteiligten „Strudelwirte“ (Foto unten).



Impressionen vom Street Food Market und vom Moonlight Shopping.

BILDER (8): DANIEL KOGLER



Kulinarik, Genuss und Beisammensein

...wurden am Wochenende vom 20. bis 22. August großgeschrieben – beim Street Food Market und beim letzten Moonlight Shopping des Sommers.

Mittersill. Diverse Food-Trucks und Getränkestände zierten an diesen Tagen den Stadtplatz und die Rathausgasse. Der Wettergott meinte es gut, und so konnten zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Street Food Market bei schönem Wetter genießen und über 200 verschiedene internationale Köstlichkeiten probieren. Von American Burger, Pancakes, Eiscreme, Curry, Langos bis hin zu Schweinsbraten und Nidei war alles mit dabei, zudem standen zwei Bars und ein Weinstand bereit. Auch die Kinder kamen nicht zu kurz – sie konnten sich unter anderem am Karussell austoben.

Parallel zum Street Food Market fand am Freitag, dem 20. Au-

gust, auch das letzte Moonlight Shopping für diesen Sommer statt. So konnten sich die Besucherinnen und Besucher bei den heimischen Wirten oder beim Street Food Market stärken und in teilnehmenden Geschäften bis 22 Uhr shoppen.

Für gute Stimmung sorgte die Band „Panther Session“ vor dem neu eröffneten „Café Chic“ und die Band „Migge on Tour“ bei der Konditorei Pletzer. Die Kinder konnten sich wieder über das Kinderprogramm mit Gokarts und RadSalon erfreuen. Sowohl der Street Food Market als auch das Moonlight Shopping ließen dieses Wochenende zu einem besonderen Höhepunkt dieses Sommers werden.



WIE GUT HÖRE ICH



Hörgeräteexpertin
Inge Maurer informiert

Ihr Gehör Testen Sie es!

Der Superschnelltest

Meist schleichend und kaum bemerkt ist es oft nicht so einfach, eine Hörminderung festzustellen. Mit unserem Super-Schnell-Test können sie nun selbst überprüfen, wie fit ihr Gehör ist: **Ja** **Nein**

Haben sie öfter Schwierigkeiten Gesprächen zu folgen, wenn mehrere Personen sprechen? **Ja** **Nein**

Überhören sie öfter das Klingeln der Türglocke? **Ja** **Nein**

Können Sie das Zwitschern der Vögel nicht mehr hören? **Ja** **Nein**

Beschweren sich Ihre Familie oder Nachbarn darüber, dass Sie den Fernseher zu laut aufgedreht haben? **Ja** **Nein**

Müssen Sie beim Telefonieren oft nachfragen, weil sie Gesagtes akustisch nicht verstanden haben? **Ja** **Nein**

Haben sie das Gefühl, die meisten Menschen sprechen undeutlich? **Ja** **Nein**

Ist es Ihnen schon passiert, dass Sie ein herannahendes Auto erst im letzten Moment bemerkt haben? **Ja** **Nein**

Haben Sie eine oder mehrere Fragen mit JA beantwortet, sollten Sie nicht zögern und einen Hörtest bei Ihrem "Das neue Hören Akustiker" durchführen lassen. Dieser Test gibt Aufschluss über Ihr Gehör! Nehmen Sie in jedem Fall den oben ausgeführten Selbsttest mit. Lassen Sie aber, auch wenn Ihr Gehör top ist, dieses regelmäßig kontrollieren!

Im Oberpinzgau ist Ihre Ansprechpartnerin bei Hörproblemen Inge Maurer, geprüfte Hörgeräteakustik-Meisterin bei "Sehen & Hören Maurer" in Mittersill an der Salzachbrücke. Achtung! Hörgeräte probetragen jederzeit möglich!

TESTEN OHNE WARTEZEITEN mit den neuesten Prüfgeräten von
Mo.-Fr. 08:30-12:00 & 14:00-18:00 Uhr
Sa. 08:30-12:00 Uhr

AUGENOPTIK
maurer
HÖRSYSTEME

Mittersill an der Salzachbrücke

Sehen & Hören Maurer GmbH
Zeller Straße 9, 5250 Mittersill, Austria
T +43 30 360 4011 Fax +43 30 360 4014
optik.maurer@on.at | www.optik-maurer.at

Obfrau Barbara Lofer-Lainer und Wolfgang Weiß konnten sich über großes Publikumsinteresse freuen.

BILD: FELBERTAUERNSAMER



Säumer feierten ihr Jubiläum

Beim Felberturm Museum wurde auch ein Blick in die Zukunft gerichtet.

Mittersill. Am 14. August konnte bei traumhaftem Wetter die Jubiläumsveranstaltung zum 30. Geburtstag der Felbertauernsäumer durchgeführt werden. Dreimal wurden der Ort und der Termin coronabedingt geändert.

Das Areal beim neuen Felberturm Museum war ein perfekter Platz, um einen Rückblick in die Geschichte der Felbertauernsäumer, Ehrungen langverdienter Mitglieder sowie Projekte der Gegenwart und Zukunft der Säumer zu präsentieren.

Obfrau Barbara Loferer-Lainer freut sich, dass österreichische und bayrische Säumer-Freunde der Einladung gefolgt sind. Viele Einheimische und Gäste haben

die Gelegenheit genutzt, mit den Felbertauernsamern das Jubiläum zu feiern.

Wolfgang Weiß berichtete über die historischen Saumzüge von Italien bis zum Chiemsee, welche 1992, 1995 und 2000 organisiert wurden. Die ORF-Aufzeichnungen sichern dieses Gut für kommende Generationen.

Die Säumerwallfahrt über den Felbertauern, die Zusammenarbeit mit der Mittelschule Mittersill, die Teilnahme an internationalen Säumerveranstaltungen sowie die Einreichung zum Immateriellen Kulturerbe sind einige neue Projekte, die den Verein auszeichnen. Das Werk vom kürzlich verstorbenen Ehrenob-

mann Franz Neumayr und den Gründungsmitgliedern wurde perfekt in die Gegenwart geführt. Die Obfrau weiß, dass der Verein jetzt neuen Anforderungen gerecht werden muss, um ihn in die Zukunft zu führen. Alpenweit machen sich Säumer in den Sommermonaten auf den Weg, jedoch mit zeitgerechten, dem Tierwohl entsprechenden Saumzeug.

Eine intensive Zusammenarbeit mit Pferdezuchtvereinen, der Landwirtschaftsschule Bruck, der Landwirtschaft, dem Tourismus, den Alpinvereinen und Experten sind notwendig, um auch in unserer Region dieses Kulturgut abzusichern. Auch soll das Wissen zum Handwerk Säumen bzw. für das Wandern mit Packtieren und für Arbeitseinsätze nicht verloren gehen.

Jubiläumswanderung Aschau bis Mittersill

Der Zug mit ca. 20 Saumtieren (Pferde, Maultiere und Esel) und 45 Säubern und Kraxenträgern wird von Aschau in Tirol über das Stangenjoch mit Übernachtung auf der Sonnalm am **Sonntag, 3. Oktober**, zwischen 14 und 15 Uhr, in Mittersill beim GH Bräurankommen.

Ferdinand Lainer von den Felbertauernsamern mit einem süßen Jubiläumsgeschenk von der Konditorei Pletzer.

BILD: CLAUDIA SIMA



International & kreativ

Nach der Zwangspause gab es heuer wieder Hollersbacher Malerwochen. Das künstlerische Angebot wird von der Gemeinde und privat unterstützt.

Hollersbach. Die traditionsreichen Malerwochen dauerten vom 12. Juli bis 28. August. Die Organisatoren, Peter Mairinger und Marika Wille-Jais, können auf sieben bewegte und kreative Wochen zurückblicken. Im Juli wurden drei Kurse von Marika Wille-Jais abgehalten, im August bot Peter Mairinger vier abstrakte Kurse an. Bei allen Angeboten

konnten die beiden nationale und internationale Künstler und Künstlerinnen begrüßen. Erfreulich ist auch die rege Teilnahme von Künstler-Kollegen aus dem Pinzgau. Große Unterstützung erhalten die Malerwochen von

der Gemeinde Hollersbach, die auch heuer wieder zwei jungen Kunstschülerinnen aus Wien jeweils ein Stipendium ermöglichte. Ein Dank gilt auch Margit und Christian Stöckl, die den Kramerstall zur Verfügung stellen.



Auch Kinder konnten eine Ausstellung – mit dabei M. Wille-Jais, Theresia Innerhofer und P. Mairinger. – gestalten.



Die Aktmalgruppe.

BILD: WILLE-JAIS

BILD: PHOTOART REIFMÜLLER

Eine große Aufräumaktion der Bergrettung

Anlass dafür war der Absturz eines Flugzeugs vor 51 Jahren.

Mittersill. Damals ist ein Kleinflugzeug nördlich der „Amertaler Höhe“ im unwegsamen Gelände abgestürzt. Vier Menschen konnten nur noch tot geborgen werden. Die Wrackteile blieben bis vor Kurzem im Areal rund um das Unglück verstreut.

Die nunmehrige Aktion der Mittersiller Bergrettung wurde von der ÖBB-Infrastruktur AG unterstützt; vor allem der Abtransport mittels Helikopter. Obwohl die Unfallstelle nicht direkt am Aufstiegsweg liegt, wurde das Gelände bestens aufgeräumt. Auch rund um den Amertalsee wurde Müll gesammelt und für den Heli-Transport verpackt.

GENUSS BEI 31° WASSERTEMPERATUR*

*DONNERSTAG & FREITAG
WARMBADETAGE

FREITAG ABEND BIS
23 UHR GEÖFFNET

☆☆☆☆
KOGLER
HALLENBAD

Baden in belebtem Grandewasser ©

Sport- & Erlebnishallenbad mit 300 m² Wasserfläche
25 m Sportbecken | 60 m Rutsche | Kinderbecken | Whirlpool |
Wasserfall | Massagebucht | Sauna | Wellness | Fitness Studio
SPORTHOTEL KOGLER | Mittersill | T +43 6562 / 4615 | F 4612-444 | www.hotel-kogler.at

Jubiläum: 25 Jahre Komponistenforum

Mittersill. Bei der 25. Ausgabe vom „kofomi“, das zu Ehren von Anton von Webern alljährlich in Mittersill stattfindet, können sich die Organisatoren Wolfgang Seierl und Martin Daske über hochkarätige Teilnehmer freuen. Anlass zur Freude bot auch die Gratulantschar, die sich zur Eröffnung im Lichtspielhaus der Familie Schnöll einfand: Darunter Christian Vötter vom Verein Tauriska, Roswitha Klaushofer – eine Mitstreiterin der ersten Stunde – und Vizebürgermeister Volker Kalcher. Dieser überreichte dem Musikwissenschaftler Seierl anlässlich des Jubiläums



eine Ehrenurkunde zu Anerkennung seines kulturellen Engagements. Das Eröffnungsprogramm punktete mit einem Video von Maria Morschitzky; danach verbreiteten „Kerosin 95“ und „DJ all inclusive“ Partystimmung. Beim Konzert am Montag im Schloss stand u.a. Schriftstellerin Marlene Streeruwitz auf der Bühne. In das Forum involviert sind auch Schüler des BORG. Dort steht am Samstag um 19 Uhr das Schlusskonzert auf dem Programm. Im Martin-
Daske-Bild: Maria Morschitzky und Michael Mautner.



Bild: Heimo

Tipp vom Bäckermeister:

HERBSTLICHER BROTSALAT

Zutaten:

1 Laib Schwarzbrot (altbacken)
1 Stange Lauch, 1 Bund Basilikum
ca. 600 g Tomaten (gemischt)
1 EL Kapern (gewaschen), 70 g Oliven
2 Knoblauchzehen, 1 EL Senf
Olivenöl, Rotweinessig, Pfeffer, Salz
1 Zitrone, Parmesan (Garnierung)

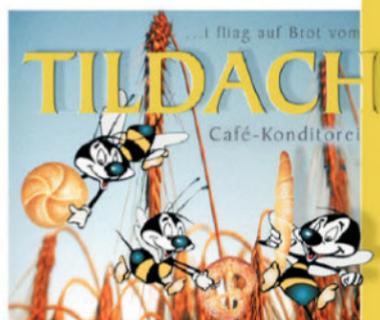
Brotlaib in mundgerechte Stücke reißen und im Ofen bei ca. 100 ° für 15-20 min. rösten. Tomaten schneiden und in eine Schüssel geben. Geschnittenen Lauch, gepresste Knoblauchzehen und den Basilikum (ganze Blätter) beimengen. Eine Hand von diesem Gemisch in eine Küchenmaschine geben, 4 EL Olivenöl, 1 Spritzer Rotweinessig, 50 ml Wasser, 1 Prise Pfeffer und Salz sowie 1 EL Senf dazugeben und pürieren. Das getrocknete Brot zu den Tomaten geben, Kapern und Oliven sowie das Dressing beifügen und untermengen. Mit Parmesanhobeln garnieren und servieren.

Denn Brot ist zu wertvoll für die Biotonne !

Fit in den Herbst

mit gesunden Müsliriegeln
von Ihrem Bäckermeister...

Probieren Sie jetzt
**HERMANN UND HERMINE –
die Müsliriegel mit Biss !!!**



5730 Mittersill, Stadtplatz 12
Tel. 0 65 62-4471, Fax 44717

IHR BÄCK' am ECK

MENSCHEN IM BILD



Vortrag

Vom europäischen Russland um Afghanistan herum bis nach Irkutsk. Diese Reise mit einem Steyr Puch Pinzgau führte **Friedl Swoboda** über insgesamt 34.000 Kilometer durch ganze 13 Länder. Der Philosoph und Abenteurer lässt das Publikum bei einem Live-Vortrag an seinen Erlebnissen teilhaben. Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 28. Oktober, um 19 Uhr**, im Felberturm Museum Mittersill statt. Vorverkaufskarten um 10 Euro gibt es im Info-Büro von Mittersill Plus.

BILD: DEUTSCHLAND ATEWRD

Gewinnerin

Unsere Leserinnen und Leser erinnern sich bestimmt: Beim Sommergewinnspiel 2021 von Mittersill Plus gab es wieder tolle Sachpreise und Gutscheine über 250, 500 und 1000 Euro zu gewinnen.

Mariette van den Berge (im Bild mit Mittersill-Plus-GF **Michael**



Sinnhuber) hat ihren Preis etwas verspätet abgeholt, weshalb wir dieses Foto nachträglich abdrucken. Der Vollständigkeit halber nochmal die Namen der zwei weiteren Hauptpreisgewinner: **Michael Steiner** (1000 Euro) und **Erich Schwab** (250 Euro).

BILD: MITTERSILL PLUS

Gondelfreude

Sieben Monate nach seinem Doppelsieg in Kitzbühel konnte der Abfahrtsstar **Beat Feuz** „seiner“ Hahnenkamm-Gondel einweihen. „Das ist etwas vom Größten, was man im Skisport gewinnen kann“, freute sich der Schweizer. Mit ihm strahlt hier



Anton Bodner in die Kamera. Er ist der Vorstandsvorsitzende der Bergbahn AG Kitzbühel. Das Gebiet von „Kitz Ski“ erstreckt sich über Tirol und auch über die Mittersill-Plus-Gemeinden Hollersbach und Mittersill (Pass Thurn/Resterhöhe/Panoramabahn).

BILD: KITZ SKI

Skiareatest

Die Verleihung der Sommer-Awards von **Klaus Hönigsberger** und seinem Skiareatest-Team wird heuer erstmals auf der Resterhöhe bzw. im „Pinzgablick“ stattfinden. Die Veranstaltung für geladene Gäste findet am **29. Oktober** statt. Als Stargast wird der ehemalige ÖSV-Skirennläufer **Fritz Strobl** erwartet. Ebenfalls geplant ist die Teilnahme der Bürgermeister von Mittersill, Niedereisill und Kitzbühel. Außerdem werden hochkarätige Sport- bzw. Seilbahnen-Funktionäre erwartet. Das Foto mit vielen Protagonisten entstand im Rahmen einer Vorab-Besprechung.



BILD: MITTERSILL PLUS



WEIN TRIFFT PINZGA-KOST

18.09.2021

Felberturm Museum Mittersill – ab 11.00 Uhr

Pinzgauer Köstlichkeiten treffen auf edle Tropfen
von Winzern aus dem Weinviertel.

- Kinderprogramm
- Live Musik
- 14.00 und 16.00 Uhr
- Führungen im Felberturm Museum

Folgende Pinzgauer Kost wird serviert:

- Bauernkrapfen
- Germkrapfen süß und sauer
- Kasnudeln mit Krautsalat
- Kasnocken



Bauernherbst-Dekorationen schmücken Stuhlfelden, Hollersbach und Mittersill

Seit Mitte August kann man in den Mittersill-Plus-Gemeinden wieder die Bauernherbst-Dekoration bewundern. Wie jedes Jahr wurden ausgewählte Plätze mit

viel Liebe zum Detail passend zur „fünften Jahreszeit“ geschmückt. Ein großer Dank geht dabei an Hans Mayerhofer und seine Helfer. Sie haben die lebensgroßen Heu-

figuren und das „Zubehör“ wie Holzbäume, Milchkanne oder Sonnenblumen an den verschiedenen Standorten wind- und wetterfest montiert.

BILDER: BAUHOFF

PELLOSCH

OPTIK.UHREN.SCHMUCK

DEN DURCHBLICK VERLOREN?

Jetzt einen **SEHTEST** bei Optik Pelloesch sichern!

Die Pelloesch Ges.m.b.H.
Stadtplatz 15, A-5730 Mittersill, Tel: +43-6562-6351, www.pelloesch.at

gall.at | Foto: stock.adobe.com

Gold für die Feuerwehrjugend

Stuhlfelden. Ende August stellten sich Anna Vorreiter und Lukas Buchner von der Feuerwehrjugend Stuhlfelden der Prüfkommision. Das erreichte Ziel: Die Ablegung des Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichens in Gold. Gefordert werden folgende Übun-

gen: drei in Sachen Brandeinsatz, zwei technische Übungen sowie mehrere Erste-Hilfe-Aufgaben. Dazu kommen noch ein umfangreiches Planspiel „Die Gruppe im Einsatz“ sowie eine theoretische Prüfung, der ein großer Fragenkatalog zugrunde liegt.



Lukas, Anna (3./4. v. l.), Bürgermeisterin und FF-Männer. BILD: MAYRHOFER

Heilbad Burgwies
mit Heilbrunnen Schwefelwasser

Bade dich gesund!

Rheuma, Ischias, Neuralgie, Gicht, Muskelerkrankungen, Sehnen & Bandscheibenschäden- Ihre Lösung

Familie Racan

5724 Stuhlfelden | Heilbad 1

Tel. +43(0)664-3030225

info@heilbad-burgwies.at
www.heilbad-burgwies.at

Schwefelbäder!

Mo - Mi - Fr ab 13.00 Uhr nach Terminvereinbarung

Die erste Anlage salzburgweit

Wie aus einer Idee und mit Hilfe von Unternehmern und Gemeinde Padel-Tennis-Plätze entstanden.

Hollersbach. Padel-Tennis ist ein Schläger-Sport, der als Doppel gespielt wird. Es ist einfach zu lernen und für jede Altersklasse geeignet. Man benötigt keinerlei Vorkenntnisse, weshalb eigentlich jeder mit jedem spielen kann: Kinder und Erwachsene, Anfänger und auch geübtere Spieler.

Die Idee für eine Padel-Tennis-Anlage in Hollersbach hatte Andreas Wieser. Der 33-Jährige leitet beim örtlichen Sportverein die Geschicke der Sektion Tennis.

Dabei ist auch Pendeln angesagt, denn seit der örtliche Tennisplatz vor über zehn Jahren einem der Salzach-Hochwasser zum Opfer fiel, schwingen die Hollersbacher Tennis-Cracks ihre Schläger im benachbarten Mittersill. Ein neuer Tennisplatz wäre zu teuer gewesen – auch angesichts dessen, dass es in Hollers-



Initiator Andreas Wieser mit Bgm. Günther Steiner und Sportvereinsobmann Manfred Knapp vor der Padel-Tennis-Anlage. BILD: PRIVAT

bach nur wenige Aktive gibt. „Bei der neuen Anlage ging es mir allerdings darum, bei uns eine zusätzliche Möglichkeit für eine weitere Sportart zu schaffen und somit mehr Leute zu Spaß und Bewegung zu animieren“, sagt

Andreas Wieser, der bei der Betreuung der Platzreservierungs-Website hollersbach.tennisplatz.info von seiner Freundin Julia Nindl tatkräftig unterstützt wird. Viel Unterstützung brauchte es auch in Sachen Finanzierung: Die

beiden Courts inklusive LED-Beleuchtung sowie der Unterbau mit den entsprechenden Erdbeerungsarbeiten kosteten insgesamt 110.000 Euro. Kein Wunder also, dass es drei Jahre brauchte, bis das Projekt realisiert werden konnte.

Dem engagierten Sektionsleiter und seinen Tennis-Freunden ist es gelungen, hiesige Unternehmer als Sponsoren zu gewinnen; sie übernahmen 15.000 Euro. Kräftig investiert haben auch die Gemeinde und der Hollersbacher Sportverein. Dazu kamen noch Finanzspritzen von der Sportstättenförderung des Landes und von der Sportunion Salzburg.

Mittlerweile herrscht reges Treiben; mehr Infos dazu finden sich in den sozialen Medien (Padel Tennis Hollersbach). **noc**

M+

**MITTERSILL
HOLLERSBACH
STUHFELDEN**

MITGLIEDSBETRIEBE MITTERSILL PLUS

P

**GRATIS
90min**

<p>Ärzte & Apotheke</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tauerapotheke Mittersill KG 2. Dr. Ingrid Novotna 3. Dr. Peter Sturm <p>Anwälte - Notariate</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Dr. Johann Bründl <p>Autohandel</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Auto Huber Ges.m.b.H. 6. Autohaus Obrist 7. Autohaus Gebrüder Stotter 8. Prosti's Autoboutique 9. Cartech Autoreparatur-Verkauf-Service <p>Banken</p> <ol style="list-style-type: none"> 10. Raiffeisenbank Mittersill 11. Salzburger Landeshypo Filiale Mittersill 12. Sparkasse Mittersill 13. Volksbank Salzburg Filiale Mittersill <p>Buch - Papier</p> <ol style="list-style-type: none"> 14. Elmäuer - Zeit zum Lesen GmbH <p>Bar - Cafe - Bäckerei</p> <ol style="list-style-type: none"> 15. Bäckerei Ensmann 16. Kiosk + Lounge Mittersill 17. Pletzer Konditorei-Kaffee 18. Tildach Bäckerei Cafe Konditorei 19. Zwischenzeit die Erlebnisraum <p>Div. Dienstleister</p> <ol style="list-style-type: none"> 20. Allianz Agentur 21. Bilanzbuchhaltung Kapeller 22. Büro Franz Wieser GesmbH 23. Fahrschule Wimmer 24. Karola Knapp - Friseurteam 25. Ferienregion - Nationalpark Hohe Tauern 26. Feuersinger Planung 27. Fritzenwaller - Gandler 28. Wirtschaftstreuhand und Steuerberatung 29. Gruber & Partner - Unternehmensberatung 30. Hölzl Baumanagement GmbH 31. Koidl Transporte GesmbH 32. Physikalische Medizin Enzinger 33. Prodingler, Hilzensauer & Partner Steuerberatungs GmbH & CoKG 34. Steuerbüro Oberleitner 	<ol style="list-style-type: none"> 35. Taxi Hors - Johann Obermüller 36. Uniqa Generalagentur Mittersill 37. Salon Haargenau 38. On.project.Projectmanagement 39. Silence by melanie Ingruber 40. nindl's Friseur 41. Schwab Transport GmbH 42. Sandra Steiner - Kosmetik & med. Fußpflege 43. Chic OG - Cafe Bar & Snacks 44. Performance 4 KMU GmbH 45. Taxi Mittersill 46. Lebensgefühl - Praxis für psychologische Beratung 47. Tauerwürze <p>Div. Handelsbetriebe - EDV</p> <ol style="list-style-type: none"> 48. Sellen und Geschenke Melanie Varga 49. Bürotechnik Kirchner 50. Computertechnik Wanger & Partner OG 51. Data 01 52. Ebner GmbH 53. Florian Huber - Werken-Kochen-Genießen-Spielen-Schenken 54. Gewulz wie Drogerie Tachezy 55. AlpenRelax GmbH 56. Waffen Rumpfer 57. Wohnstudio Kogler 58. Fahnen Gärtner 59. TEH Naturwerke Hollersbach 60. Nationalpark - Gärtnerei Gemüse aus biologischem Anbau 61. der gute Heinrich - Schenken mit Stil 62. Fleischwarei Rumpold 63. MBE - Ihr Werkzeugprofi 64. Metzgerei Feuersinger - Oberbräu 65. IcoSense GmbH 66. Handyzentrum Smart-Repairs 67. Unikart Wohnkunst <p>Floristen</p> <ol style="list-style-type: none"> 68. Blumenecle 69. Blumen Galerie <p>Handwerksbetriebe</p> <ol style="list-style-type: none"> 70. Bernd Gruber, Interior-Design-Furniture 71. Blizzard Sport GmbH 	<ol style="list-style-type: none"> 72. Bruno Berger GesmbH 73. Holzbau Dankl 74. Egger Bau GmbH 75. Elektro Bernhard 76. Elektro Ingruber KG 77. Empl Bau GesmbH 78. Erdbewegungen Anton Seber Farben Lechner 79. HV Bau, Hoch- und Tiefbau 80. Installationen Eder 81. Installationen Franz Schradl 82. Hauschild Installationen GmbH & Co KG 83. Installationen Wieser 84. Johann Knapp Baugesellschaft 85. Eberl Malerei GmbH 86. Neumayr Günter, Tapezierer & Sattler 87. Neuschmid Christian, Schmiede 88. Pinzgauer Holzfachmarkt 89. Ramazan - Dachdecker/Spengler/Glaser 90. Ronacher Elektrotechnik 91. Tischlerei Kogler 92. Tischlerei Riedlberger Toni 93. Tischlerei Gröbl 94. Tischlerei Hans Bacher 95. Wimmer - Spenglerei & Glaserei 96. thLaser design cut technik 97. Team Haustechnik GmbH&Co KG 98. WAUJ Wohnbau GmbH 99. Buchner Metalltechnik 100. Elektrotechnik Wanger 101. Elektrotechnik Scheuchner GmbH <p>Hotels - Gasthöfe - Restaurants</p> <ol style="list-style-type: none"> 102. Restaurant Almaa im Nationalparkzentrum 103. Alphotel Mittersill 104. Berghotel Breitmoos 105. Dorfgasthof Schloßstube 106. Erholungshotel Kaitenhauser 107. Gasthof Essiger 108. Gasthof Heidebach 109. Hotel Heitzmann - Steakhouse & Restaurant 110. Gasthof Hohe Brücke 111. Gasthof Schweizerhaus 112. 	<ol style="list-style-type: none"> 113. Hotel Restaurant Briurup 114. Hotel Gasthof Flatscher 115. Kinderhotel Felben 116. Weisshaus - Bar - Restaurant 117. Mellinger Alm 118. Mellinger Taverne 119. Pizzeria - Restaurant Hörflarter 120. Restaurant Panoramabahn 121. Schloss Mittersill Hotel GmbH 122. Senninger Alm 123. Sonnberghof 124. Sporthotel Kogler 125. Toni Alm 126. Gamsblichhütte - Jausenstation 127. Alpenhof Apartments - Familie Goller 128. Sunseit - Restaurant & Cafe 129. L'incontro - Treffpunkt + Cafe + Ristorante 130. Mooralm 131. Herz3 - Hotel Bar Restaurant 132. Smash n' Go 133. Alpinlodge Sonalm <p>Lebensmittel</p> <ol style="list-style-type: none"> 134. Sparmarkt - Deutsch Kurt 135. Stadtlmbiss LOIS 136. COOPingau: Regionalläden und Online-Hofladen <p>Optik - Uhren - Schmuck</p> <ol style="list-style-type: none"> 137. Pelosch Optik Uhren Schmuck 138. Uhren - Schmuck Schleizer 139. Augenoptik und Hörsysteme Maurer an der Salzachbrücke 140. Aug und Ohr KG <p>Photo - Grafik - Druck - Marketing</p> <ol style="list-style-type: none"> 141. design am berg - product & image 142. Hönigmann Druck & Design 143. mpunkt werbesagentur e.U. Manuel Pichler 144. Photoart Reilmüller Franz 145. MCPREZI - Agentur für Präsentation, Präzi & Rhetorik 146. alpWeb Webdesign Online Marketing 147. pro-shop Textildruck-Textilstick-Handel 148. Fotografie Eva Reilmüller 149. AlphaCut Werbetechnik 	<p>Reisebüros</p> <ol style="list-style-type: none"> 150. RCM Reisecenter Mittersill <p>Sportfachhändler</p> <ol style="list-style-type: none"> 151. Intersport Breitfuss 152. Marken Outlet - Sport Steger GmbH 153. Sport Steger - Mittersill/Reisterhöhe <p>Textil - Mode - Schuhe</p> <ol style="list-style-type: none"> 154. Paulina's Kinderparadies & Damenschuhe 155. Kleiderhaus Grießer 156. Leder Ritsch 157. Get dressed! by Moosbrugger 158. OutletStore Breitfuss 159. Scarpa Italia 160. s.Oliver - shoeXtra - Triumph/Skiy underwear 161. Hautnah - Wäsche und Bademode 162. Manuela Lerch 163. Moosbrugger Damen 164. Moosbrugger Männer <p>Freizeit - Kultur</p> <ol style="list-style-type: none"> 165. Felberturm Museum Mittersill 166. Heilbad Burgwies 167. Nationalparkzentrum - Hohe Tauern GmbH 168. Panoramabahn Kitzbüheler Alpen 169. Stefans Ski- und Snowboardschule 170. Golfclub Nationalpark Hohe Tauern 171. Snow-Experts - Ski- & Snowboardschule 172. Manuel Briendl 173. Lichtspiele Mittersill - Kino * Bar * Theater 174. PGF Professional 175. Active 8 Fitness Mittersill 176. Bergbahn AG Kitzbühel - Die Ersten am Berg! 177. Bike Austria 178. Bogendorf Stuhlfelden
---	---	--	---	--

www.mittersill.info

SALZBURGER VERLAGSHAUS
SONDERPRODUKTMittersill
Nachrichtenmittersill plus – Information aus
Wirtschaft und Tourismus für die
Region OberpinzgauMedieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbHHerausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch,
Klaus Buttinger LLM.oec.
Chefredakteur: Heinz Bayer
Anzeigenleitung: Wolfgang Trausner
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
T. +43 662/82 02 20, M: sw@svh.atRedaktion: Christa Nothdurfter,
Andreas Rachersberger
Anzeigen, Verkauf: Nicola Falbesoner5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756-963 und -967
Fax: +43 6542/73756-960
E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at

Anzeigentarif SVH Nr. 6 vom 1. 1. 2021

Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38
Für diese Ausgabe „mittersill+“ werden Druck-
kostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem.
§ 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.

Von links: aus den USA Matt Bowers und Mats Årjes, die Touristiker Viktoria Veider-Walser (Kitzbühel) & Michael Sinnhuber (Mittersill, Stuhlfelden, Hollersbach), Christian Wörister (KitzSki). BILD: CHRISTA NOTHDURFTER

Kooperation der Extraklasse

„KitzSki“ wurde zu einer Partnerschaft im Premium-Segment eingeladen.

Kitzbühel, Oberpinzgau, USA. Die entsprechende Pressekonferenz im KitzSki-Zentralbüro wurde tageszeitlich so angesetzt, dass die Neuigkeit genau zur Hauptsendezeit in den USA und Kanada verkündet werden konnte. Ein Beweis für die Professionalität der „Alterra Mountain Company“.

Das Unternehmen mit Sitz im amerikanischen Denver investiert pro Jahr 50 Millionen Dollar in die Werbung für den „Ikon Pass“. Diesen Skikarten-Verbund hat die Firma vor fünf Jahren ins Leben gerufen. Er umfasst aktuell weltweit 47 Wintersportdestinationen im Premium-Segment.

Mit Zermatt in der Schweiz, Dolomiti Superski in Italien und eben mit KitzSki in Österreich sind nun auch drei europäische Partner mit dabei. Besitzer eines Ikon Passes, den es in zwei Varianten um gut 1000 bzw. um rund 800 Dollar gibt, können pro Jahr in jedem der 47 Skigebiete sieben oder fünf Tage lang dem Wintersport fröhnen. Ideal ist die Karte also für jene, die neben der Freude am Wintersport auch Zeit, Geld und Lust zum Reisen haben.

Christian Wörister, der bei KitzSki für das Marketing zuständig ist: „Die Internationalisierung wird trotz Corona voranschreiten, und so freuen wir uns sehr

darüber, dass wir gleich von Anfang an Partner vom Ikon Pass in Europa sind.“

Wörister erzählt, dass Zermatt sozusagen als Testimonial schon vorab Ikon-Pass-Partner war und dadurch rund 15.000 Skipässe extra ausgeben konnte.

Kosten bzw. Risiko fallen für die Wintersportgebiete – zu KitzSki gehören auch Pisten und Lifte in Mittersill und Hollersbach – nicht an. Die „Alterra Mountain Company“ bekommt einzig einen kleinen Anteil pro ausgegebener Tageskarte, die sie vorab bei ihren Partnern erwirbt. Dieses Geld wird wiederum in das Ikon-Pass-Marketing investiert. **noc**

KURZ GEMELDET

Hollersbacher Bauernmarkt abgesagt

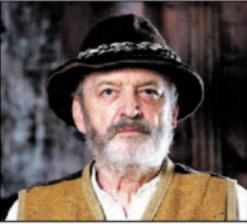
Hollersbach. Der so traditionsreiche und beliebte Bauernmarkt in Hollersbach musste heuer abgesagt werden. Das Fest war für den 3. Oktober geplant, doch die Verantwortlichen sehen sich angesichts des großen Veranstaltungs-Areals nicht in der Lage, an allen Zugängen 3-G-Kontrollstationen einzurichten.

#ich kauf lokal

...weil für mich Beratung mehr zählt.

M+ MITTERSILL
HOLLERSBACH
STUHLFELDEN

mittersillplus.info



Franz Neumayr
* 22. April 1949 † 11. August 2021

Herzlichen Dank

für die große Anteilnahme, die tröstenden Worte, die entzündeten Gedenkerzen, Meß-, Kerzen-, Blumen- und Geldspenden in den letzten Wochen des Abschiednehmens von unserem lieben Franz.

Danke für die vielen guten Gedanken und jedes Gebet, das letzte Geleit und das Mitfeiern des Auferstehungsgottesdienstes.

Allen Vereinen, der Bürgermusik und dem Tauerblasorchester, dem Kirchenchor und allen Mitwirkenden ein herzliches Vergelt's Gott.

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens. Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an dich erinnern und dich dadurch nie vergessen lassen.

Mittersill, im August 2021 Die Trauerfamilie

www.bestattung-kogler.at – 0664 / 33 76 205

Top: ÖM-Silber für Sebastian Sommerer

Am Start waren auch die Stockschützenkollegen Wildhölzl und Voithofer.

Bad Hofgastein, Mittersill. Die österreichischen Meisterschaften der Eisstock-Weitensportler wurden Ende August auf der Anlage des EV Bad Hofgastein ausgetragen. Die Bewerbe galten auch als erste Quali-Veranstaltung für die im Februar stattfindende WM in Italien.

Stark: Nach fast zweijähriger Verletzungs- und Coronapause sicherte sich der 18-jährige Mittersiller Sebastian Sommerer ÖM-Silber bei den Junioren. Er musste sich nur seinem steirischen Dauerkonkurrenten Peter Neubauer geschlagen geben.

Für den ebenfalls für den EV Mittersill startenden Parade-Eisstockschützen Manuel Wildhölzl lief es nicht ganz nach Wunsch. Er erreichte bei der ÖM der Herren den fünften Rang. Ebenso Fünfter wurde Markus Voithofer vom EV Wald in der Bundesliga.



BILDER: ARCHIV SCM



„Spiel, Spaß & Sport“ auf 25. 9. verschoben

Mittersill. Die 2. Mittersiller Spiele-, Spaß- und Sportolympiade des Sportclubs Mittersill (SCM) war für den 18. September geplant. Weil es wegen der tags zuvor auslaufenden Covid-19-Öffnungsverordnung nicht möglich war, durch das Gesundheitsamt zeitgerecht die Genehmigung zu erhalten, wurde die kostenlose Veranstaltung um eine Woche verschoben. Neuer Termin: 25.

September von 10 bis 12 Uhr beim Sportzentrum Mittersill. Eingeladen sind kleine und große Leute. Für alle gilt die 3-G-Regel. Auf die Teilnehmer warten spannende und lustige Bewerbe, die für viel Abwechslung sorgen. Die abschließende Siegerehrung wird mit einer Tombola ergänzt. Alle Teilnehmer erhalten zudem eine Jause mit Getränk, eine Medaille und ein „Goodie-Bag“. Der SCM freut sich schon!



Sebastian Sommerer. BILD: PRIVAT

Teilnehmerpass

Ab 10 Uhr werden alle Teilnehmer der **Spiele-, Spaß- und Sportolympiade** in Listen erfasst. Die jeweilige Teilnehmernummer wird auf dem Teilnehmerpass eingetragen. Diese Startnummer entspricht auch der Nummer für die Tombola.

MÄDCHENFUßBALL

Kommt zum Training der „Tauern Girls“!

Mittersill. Am 10. 9. ist das Oberpinzgauer Projekt – die Mittersiller Nachrichten berichteten – durchgestartet. Zielgruppe sind Mädchen, die aus Altersgründen nicht mehr bei den U-14-Burschen mitspielen können oder auspendeln müssen. Und Mädchen, die nicht in einer Mannschaft gemeinsam mit Burschen (U12–U14) spielen wollen.

Training in Mittersill: Jeden Freitag 17 bis 18.15 Uhr (12–14 Jahre) bzw. 18.30 bis 19.45 Uhr (ab 14 Jahren). Anmeldung: Tel. 0664-5438972 (A. Innerhofer) oder einfach vorbeikommen!



Die engagierten Trainerinnen Alexandra Innerhofer und Michaela Eder. BILD: SCM

stadtgemeinde  mittersill

Die Stadtgemeinde Mittersill schreibt folgende Stellen für das Seniorenheim Mittersill aus:

- **Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/In**
- **Pflegfachassistent/In**
- **Pflegeassistent/In**

Beschäftigungsausmaß nach Vereinbarung (Voll- oder Teilzeit möglich)

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung
- Freude in der Pflege und dem Umgang mit älteren und pflegebedürftigen Menschen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Wir bieten:

- Motivierte Mitarbeiter in einem kollegialen Team
- Gutes Betriebsklima
- abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeiten
- einen sicheren Arbeitsplatz

Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes und die Entlohnung auf Grundlage des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2001.

Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung richten Sie bitte unter Beifügung von Foto, Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Praxisnachweise und Zeugnisse schriftlich an:

Stadtgemeinde Mittersill, Bgm. Dr. Wolfgang Viertler
Stadtplatz 1 | 5730 Mittersill
oder per E-Mail an: gemeinde@mittersill.at

pepp

Gemeinnütziger Verein für Eltern und Kinder im Bundesland Salzburg

Wir suchen **ehestmöglich** für **Bramberg** und **Neukirchen**:

- **Babytreff-Leiter*in**, 4 Wo-Std., Hebamme oder Pflege
- **Elementar-Pädagog*in**, 7 Wo-Std., Pädagog. Ausb.

SWÖ-KV, km-Geld, geringfg. oder vollversichert, Teilzeit, vormittags, unbefristet



Nähere Infos:

www.pepp.at/news/jobportal

Bewerbungen an k.hochwimmer@pepp.at



KitzSki

-10% Saisonkarten-Vorverkauf Jetzt zum Bestpreis für die Winter- & Sommersaison



Sichern Sie sich jetzt Ihre KitzSki Saisonkarte 2021/22 zum besten Preis inklusive KitzSki Bonus Gutscheinheft mit attraktiven Ermäßigungen im Gesamtwert von € 1.400,-

Gültig bei allen geöffneten **Sommerbahnen** sowie bis zum Ende der **Wintersaison 2021/22**.

Informationen und Details auf kitzski.at

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- > unlimitierter Skigenuss
- > KitzSki Bonus Gutscheinheft
- > gratis Biketransport 1x/Tag
- > 9 Sommerbahnen inklusive
- > -50% Hallenbad Aquarena
- > inkl. Abendfahrten uvm.

Erhältlich an den Kassen der geöffneten Sommerbahnen, im Sporthotel Kogler Mittersill, Badezentrum Aquarena, Reisebüro Kirchberg und shop.kitzski.at



kitzski.at